



Hausgottesdienst

6. Sonntag im Jahreskreis – 14.02.2021

Wenn Kinder mitfeiern





Nach dem Kreuzzeichen

- V: Im Evangelium geht es heute um eine Krankheit, den Aussatz. Es ist eine Hautkrankheit, die man am ganzen Körper sehen kann. Niemand durfte die Kranken berühren. Und die Kranken waren nicht nur ausgeschlossen und allein, vermutlich hatten sie auch Schmerzen und konnten sich nicht so waschen wie alle anderen. Sie galten als unrein. Die Rückkehr in die Gemeinschaft war erst möglich, wenn die Priester bestätigt hatten, dass die Kranken wieder genesen – rein – waren.

Jesus hat sich nicht an das Verbot gehalten und einen Aussätzigen mit seinen Händen berührt und ihn geheilt.

Wir können die Energie der Hände spüren, wenn wir sie aneinander reiben.

⋮ *Alle reiben ihre beiden Hände aneinander, bis sie warm werden.*

- V: Dann legen wir die Hände auf unsere eigenen Augen oder an die Stirn und spüren die Wärme.

⋮ *Jede/r legt die Hände auf die Augen oder auf die Stirn.*

- V: Wir reiben die Hände noch einmal aneinander.

⋮ *Alle reiben ihre beiden Hände aneinander, bis sie warm werden.*

- V: Dann legen wir die Hände an die Stirn eines anderen und spüren die Wärme.

⋮ *Eltern und Kinder finden sich paarweise zusammen und legen sich wechselseitig die warmen Hände an die Stirn.*

- V: Mit den anderen Menschen sind wir in Berührung über die Hände, über die Worte, über das Anschauen.

Wir fassen uns an der Hand und wünschen uns so einen guten Tag und die Kraft zum guten Handeln.

⋮ *Wir fassen uns an den Händen zum „Handkreis“.*

- V: Dazu singen wir das Lied „*Hände, die schenken*“ (GL 790).

Weiter mit Christus-Rufen





Fürbitten:

Jesus heilt die Menschen, die zu ihm kommen. Wir bringen die Menschen, die uns wichtig sind, und ihre Anliegen zu ihm.

- Wir bitten für die Menschen, die einsam sind. Schenke ihnen die Kraft, auf andere zuzugehen.
- Wir bitten für die Menschen, die im Krankenhaus sind. Sei du ihnen nahe.
- Wir bitten für die Menschen, die anderen helfen, die Krankenschwestern, die Ärztinnen und Ärzte, die Altenpfleger und alle anderen, die sich täglich um die Kranken sorgen. Gib ihnen Kraft und Ausdauer für ihren Dienst.
- Wir bitten für die Menschen, die traurig sind. Lass sie wieder Mut und Lebensfreude finden.
- Wir bitten für die Menschen, die am Ende ihres Lebens stehen. Nimm sie auf in dein Reich und in deine Herrlichkeit.

Weiter mit Vaterunser

Zur Segensbitte:

V: Zum Segen legen wir uns heute gegenseitig die Hände auf und lassen uns so gegenseitig Kraft spüren.

Lied:

GL 799 „Sei unser Gott, der alle Welt“

